

Preis- und Leistungsverzeichnis der Volksbank Krefeld eG

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten und im Scheckverkehr mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Inhaltsverzeichnis

1	Sparkonto	3
1.1	Allgemeine Entgelte	3
1.2	Vermögenswirksames Sparen	3
1.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	3
2	Zinssätze für Einlagen	3
3	Verträge nach dem AVmG (Riesterrente)	3
4	Privatkonto	4
4.1	Kontoführung	4
4.2	Kontoauszug	4
4.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	4
5	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	5
5.1	Allgemeine Informationen zur Bank	5
5.2	Lastschriftverkehr	5
5.3	Barverkehr	6
5.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	8
5.5	Überweisungsverkehr	11
5.6	Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung	16
5.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	17
5.8	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	17
6	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	18
6.1	Allgemein	18
6.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	18
6.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	18
6.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	18
6.5	Reiseschecks	19
6.6	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	19
7	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden und Geschäftskunden	19
8	Kredite	20
8.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	20
8.2	Avale	21
8.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	21
9	Auskünfte	21
10	Schrankfächer/Verwahrstücke	22
11	Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen	23
11.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	23
11.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	24
11.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	25
12	EBL (Electronic Banking)	26
13	Sonstiges	27
14	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	29

1	Sparkonto	
1.1	Allgemeine Entgelte	
	Kennwortvereinbarung für gebundene Sparurkunden	0,00 EUR
	Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	0,00 EUR
	Ausstellung einer Ersatz-Sparurkunde ¹	0,00 EUR
1.2	Vermögenswirksames Sparen	
	Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf einen anderen Anbieter auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
	Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen)	0,00 EUR
1.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	
	Veröffentlichung eines Sparbuchverlustes im Genossenschaftsblatt (Aufgebotsverfahren)	30,00 EUR
	Zinsbescheinigung	10,00 EUR
	Steuerbescheinigung	5,00 EUR
	Saldenbestätigung	13,00 EUR
	Porto	0,55 EUR
2	Zinssätze für Einlagen	
	Die Zinssätze für Einlagen entnehmen Sie bitte unserem Preisaushang. Bei Fragen hierzu sind Ihnen unsere Kundenberater gerne behilflich.	
3	Verträge nach dem AVmG (Riesterrente)	
	- Kontoeröffnung	0,00 EUR
	- Kontoführung	0,00 EUR
	- Zulagenantrag	0,00 EUR
	- Verwaltungskosten, pro Jahr	10,00 EUR
	- Vertragswechsel / Kündigung	100,00 EUR
	- Vertragswechsel in hausfremdes Produkt	100,00 EUR
	- Übertragung an Erben	0,00 EUR
	- Auszahlung zur Bildung von Wohneigentum (§ 92a EStG)	0,00 EUR
	- Gebühr für die einmalige Auszahlung am Ende der Ansparphase	0,00 EUR
	- Übergang von der Ansparphase zur Auszahlungsphase	0,00 EUR

¹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde den Verlust oder die Beschädigung seiner Sparurkunde zu vertreten hat.

4 Privatkonto

4.1 Kontoführung

Produkt	EUR
VOBA STANDARD (Grundpreis)	p. M. 4,50 EUR
VOBA CLASSIC (Pauschal)	p. M. 9,00 EUR
VOBA EXCLUSIV (Pauschal)	p. M. 15,00 EUR
VOBA INTERNET (Grundpreis, entfällt ab einem monatl. Durchschnittssaldo von 250,00 EUR)	p. M. 3,00 EUR
VOBA BASIS (Grundpreis)	p. M. 10,00 EUR
VOBA Güven (Grundpreis)	p. M. 4,50 EUR
VOBA Kalite (Pauschal)	p. M. 9,00 EUR
Vereinskonto nicht eingetragener Verein	p. M. 1,00 EUR

4.2 Kontoauszug

durch Kontoauszugdrucker ²	0,00 EUR
elektronischer Kontoauszug ²	0,00 EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen ³	0,26 EUR
Bereitstellung eines Tages-/Wochen-/Monatsauszugs zum Selbstabholen VOBA STANDARD ³	0,33 EUR
Auszugduplikat	0,50 EUR
Zusendung der am Kontoauszugdrucker nach 10 Wochen nicht abgerufenen Kontoauszüge auf Verlangen des Kunden ⁴	1,50 EUR
Ausdruck der Kontoabrechnung	2,56 EUR
DTA-Beleg als Anlage zum Kontoauszug	0,33 EUR
Erstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussduplikats auf Verlangen des Kunden ⁵	
• maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)	5,00 EUR
• manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	je Auszug 0,50 EUR zzgl. Arbeitsaufwand je Stunde 15,00 EUR

4.3 Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Porto	
- Zusendung von Auszügen (Inland)	0,55 EUR
- Zusendung von Auszügen (Ausland)	Portoerstattung
Auszugschließfach	
- Miete	0,00 EUR
- Schlosserneuerung	Fremdkosten

² Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

³ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt; die mit dem Kunden vereinbarte Form der Kontoauszugerstellung ist kostenlos.

⁴ Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt und versandt.

⁵ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

5 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

5.1 Allgemeine Informationen zur Bank

5.1.1 Name und Anschrift der Bank⁶

Name der Bank (Zentrale):	Volksbank Krefeld eG
Straße:	Friedrichstr. 25
PLZ/Ort:	47798 Krefeld
Telefon:	+49 2151 5670-0
Telefax:	+49 2151 5670-91120
Internet:	www.vobakrefeld.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online-Banking zu nutzen.

5.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde⁷

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

5.1.3 Eintragung im Handels- (Genossenschafts)register⁸

GenR 238 Amtsgericht Krefeld

5.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

5.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember
- Fronleichnam
- Allerheiligen
- Rosenmontag

5.2 Lastschriftverkehr

5.2.1 Einzugsermächtigungslastschrift

Lastschrifteinlösung Buchungsposten EUR

5.2.2 Abbuchungsauftragslastschrift

5.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 5.1.5.

⁶ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁷ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁸ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

5.2.2.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung	Buchungsposten EUR
Vormerkung von Abbuchungsaufträgen	0,00 EUR
Unterrichtung über die berechnete Ablehnung der Einlösung	0,00 EUR

5.2.3 SEPA-Basis-Lastschrift

5.2.3.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 5.1.5.

5.2.3.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung	Buchungsposten EUR
Unterrichtung über die berechnete Ablehnung der Einlösung	0,00 EUR

5.2.4 SEPA-Firmen-Lastschrift

5.2.4.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 5.1.5.

5.2.4.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung	Buchungsposten EUR
Vormerkung der Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats	10,00 EUR
Unterrichtung über die berechnete Ablehnung der Einlösung	0,00 EUR

5.3 Barverkehr

Barauszahlung an eigene Kunden	am Schalter	am Geldautomaten
mit unserer VR-BankCard (Privatkd.)	0,00 EUR	0,00 EUR
mit unserer VR-BankCard (Gesch.-Kd.)	0,60 EUR	0,60 EUR
mit unserer MasterCard	entfällt	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
mit unserer Visa Card	entfällt	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
Bareinzahlung von eigenen Kunden		
auf eigenen Konten:		
mit unserer VR-BankCard (Privatkd.)	0,00 EUR	0,00 EUR
mit unserer VR-BankCard (Gesch.-Kd.)	0,60 EUR	0,60 EUR
auf fremde Konten:		
auf ein Konto in unserer Bank	1,00 EUR	entfällt
auf ein Konto bei einer Geno-Bank	10,00 EUR	entfällt
auf ein Konto bei einem Fremdinstitut	10,00 EUR	entfällt
R+V, BSH	0,00 EUR	entfällt
Spenden / Lotterie	0,00 EUR	entfällt

Barauszahlung an eigene Kunden bei anderen Kreditinstituten (KI)

mit VR-BankCard	am Schalter	am Geldautomaten
- bei teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz:		
- Sparda-Banken	entfällt	0,00 EUR
- Aachener Bank	entfällt	0,00 EUR
- Übrige	entfällt	0,00 EUR
- bei inländischen KI und KI in der EU ⁹ und den EWR-Staaten ¹⁰ in Euro	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,00 EUR
- Sparkasse Krefeld	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,00 EUR
- bei KI in der EU und den EWR-Staaten in Fremdwährung	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,00 EUR
- bei KI außerhalb EU und den EWR-Staaten	entfällt	1,00 % vom Umsatz mind. 6,00 EUR

mit Kreditkarte (MasterCard/Visa Card)	am Schalter	am Geldautomaten
- im Inland und Ausland	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR	2,00 % vom Umsatz mind. 5,00 EUR
(zzgl. 1,00 % vom Umsatz für den Auslandseinsatz ¹¹ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder in einem Land außerhalb der EU und der EWR-Staaten)		

Nachttresor

- Benutzung je Einzahlung, zzgl. Buchungsposten 1,50 EUR

Rollengeld / Wechselgeschäft

- Kleingeld zählen und sofort verfügen 1 % vom Umsatz, mindestens 1,00 EUR
- Rollenausgabe am Rollengeber an eigene Kunden 0,00 EUR
- Rollenausgabe am Rollengeber an fremde Kunden pro Rolle 1,00 EUR

Ankauf DM

- pro Transaktion 2,50 EUR

⁹ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁰ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

¹¹ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

5.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

5.4.1 Debit-Karten

5.4.1.1 VR-BankCard

- VR-BankCard	gebührenfrei für alle Standardprodukte
- VR-BankCard mit Garantiebtrag (Zweitkarte VOBA Internet)	p. a. 6,00 EUR
- VR-BankCard ohne Garantiebtrag (Zweitkarte VOBA Internet)	p. a. 6,00 EUR
- VR BankCard mit Garantiebtrag	p. a. 5,50 EUR
- VR BankCard ohne Garantiebtrag	p. a. 2,60 EUR
- Ersatzkarte ¹²	
VR-BankCard mit Garantiebtrag	5,50 EUR
VR-BankCard ohne Garantiebtrag	2,60 EUR
- Einzelbestellung einer Karte, sofern keine Sammelbestellung möglich ist	25,00 EUR
Auslandseinsatz ¹³	
beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ¹⁴ und der EWR-Staaten ¹⁵	
1,00 % vom Umsatz	mind. 0,77 EUR max. 3,83 EUR
Kartensperren (VR-BankCard und VR-SparCard)	
auf Veranlassung des Kunden	0,00 EUR
auf Veranlassung der Bank wegen Bonitätsveränderung	10,00 EUR

5.4.2 GeldKartenfunktion

- Aufladen unserer GeldKarten	
an unseren Ladeterminals	0,00 EUR
an Ladeterminals von teilnehmenden Banken am BankCard ServiceNetz	0,00 EUR
an Ladeterminals anderer KI	1,00 EUR
- Aufladen von GeldKarten anderer Kreditinstitute	
Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe die kartenausgebende Stelle einen Preis verlangt, kann der Kunde dort erfragen.	
Zur Orientierung: Wir belasten für das Aufladen der GeldKarte	
- Kreditinstituten, die Teilnehmer am BankCard ServiceNetz sind	0,51 EUR
- anderen Kreditinstituten	1,00 EUR

¹² Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹³ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹⁴ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁵ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

5.4.3	Kreditkarten	
	• Ersatzkarte ¹⁶	
	- bei Designwechsel per sofort auf Wunsch des Kunden	20,00 EUR
	- bei Designwechsel zur nächsten Wiederprägung auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
	• zzgl. Versandkosten	
	- bei Versendung per Kurier	50,00 EUR
	• Auslandseinsatz ¹⁷ bei Zahlung in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ¹⁸ und der EWR-Staaten ¹⁹	2,0 % vom Umsatz, mindestens 5,00 EUR zzgl. Courtage 1,0 % vom Umsatz
	• Sonstige Serviceleistungen	
	- Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden	0,00 EUR
	- Duplikaterstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden ²⁰	0,00 EUR
	- Anforderung einer Belegkopie, Inland, auf Verlangen des Kunden ²¹	0,00 EUR
	- Anforderung einer Belegkopie, Ausland, auf Verlangen des Kunden ²²	0,00 EUR
	• Kartensperren	
	- auf Veranlassung des Kunden	0,00 EUR
	- auf Veranlassung der Bank wegen Bonitätsveränderung	10,00 EUR
5.4.3.1	Visa	
	• VisaClassic pro Jahr	20,00 EUR
	• VisaPremier (Gold) pro Jahr	65,00 EUR
5.4.3.2	MasterCard	
	• MasterCard Standard pro Jahr (gebührenfrei für Standardprodukte)	20,00 EUR
	• MasterCard Gold pro Jahr (gebührenfrei für Voba Exclusiv)	50,00 EUR
	• MasterCard Firmenkarte pro Jahr	30,00 EUR
5.4.3.3	PrepaidCard Generation2Go (MasterCard oder Visa)	
	• pro Jahr	20,00 EUR
5.4.3.4	Golf Fee Card (MasterCard oder Visa)	
	• pro Jahr	95,00 EUR
5.4.3.5	Kartendoppel Standard (MasterCard und Visa Karte zusammen)	
	• pro Jahr	30,00 EUR

¹⁶ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁷ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

¹⁸ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

¹⁹ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

²⁰ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²¹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

²² Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

5.4.3.6

MasterCard@on

- pro Jahr

20,00 EUR

5.4.4

Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)	max. drei Geschäftstage, ab dem 1.1.2012 max. einen Geschäftstag.
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage.
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unabhängig von der Währung.	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

5.5 Überweisungsverkehr

5.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums²³ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen²⁴

5.5.1.1 Überweisungsauftrag

5.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

12.30 Uhr an Geschäftstagen der Bank

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 5.1.5.

5.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁵	max. drei Geschäftstage; ab dem 1.1.2012 ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage; ab dem 1.1.2012 max. zwei Geschäftstage

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ²⁶	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 5.1.5.

5.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

²³ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

²⁴ Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Estnische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

²⁵ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

²⁶ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

5.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Buchungsposten je Überweisung vom Girokonto						als telegrafische Überweisung zusätzlich
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauer-auftrag	manuelle Disketten-verarbeitung	manuelle Beleg-verarbeitung	
Kontenmodell						
Geschäftsgiro	0,70 EUR	0,12 EUR	0,25 EUR	1,00 EUR	0,70 EUR	8,00 EUR
Privatgiro ohne Pauschale	0,55 EUR	0,10 EUR	0,25 EUR	1,02 EUR	0,55 EUR	8,00 EUR
Voba Basis	0,80 EUR	0,20 EUR	0,25 EUR	1,02 EUR	0,80 EUR	8,00 EUR
Voba Internet	1,50 EUR	0,00 EUR	0,25 EUR	1,02 EUR	1,50 EUR	8,00 EUR
Vereinskonto (e.V.)	0,30 EUR	0,05 EUR	0,25 EUR	0,20 EUR	1,00 EUR	8,00 EUR
Vereinskonto (nicht eingetragener Verein)	0,20 EUR	0,10 EUR	0,25 EUR	0,20 EUR	1,00 EUR	8,00 EUR
Arbeitsposten je Überweisung vom Girokonto						
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauer-auftrag	manuelle Disketten-verarbeitung	Abbuchungs-auftrag	
Geschäftsgiro	0,70 EUR	0,12 EUR		0,12 EUR	1,00 EUR	
Privatgiro ohne Pauschale	0,55 EUR	0,10 EUR		0,05 EUR	1,00 EUR	
Voba Basis	0,80 EUR	0,20 EUR		1,00 EUR	0,00 EUR	
Voba Internet	1,50 EUR	0,00 EUR		1,50 EUR	0,00 EUR	
Vereinskonto (e.V.)	0,30 EUR	0,05 EUR		0,05 EUR	0,00 EUR	
Vereinskonto (nicht eingetragener Verein)	0,20 EUR	0,10 EUR		0,05 EUR	0,00 EUR	
Inlandsüberweisung mit Kontonummer / Bankleitzahl						
Die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedsstaates lautet						
Alle Kontenmodelle	bis 12.500,00 EUR			10,00 EUR		
	über 12.500,00 EUR			1,5 ‰		

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

5.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung, die mit einer Währungsumrechnung verbunden ist, kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungs- betrag	Konventionelle Abwicklung	
		0	1
USA, Schweiz, Großbritannien, in der jeweiligen Landeswährung	bis zu 12.500 EUR	7,50 EUR	7,50 EUR
alle anderen	bis zu 12.500 EUR	10,00 EUR zzgl. Courtag 0,25 % mind. 2,00 EUR	30,00 EUR zzgl. Courtag 0,25 % mind. 2,00 EUR
alle	über 12.500 EUR	1,5 ‰ zzgl. Courtag 0,25 % mind. 2,00 EUR	1,5 ‰ mind. 38,75 EUR zzgl. Courtag 0,25 % mind. 2,00 EUR

5.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

NSTP-Zuschlag	15,00 EUR
Expresszahlung	10,00 EUR
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	35,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	2,50 EUR

5.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung EUR
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank		Buchungsposten
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister		Buchungsposten
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	bis zu 12.500 EUR	10,00 EUR
	über 12.500 EUR	1,5 ‰ zzgl. Courtago 0,25 ‰, mind. 2,00 EUR
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank		Buchungsposten
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister		Buchungsposten

5.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR²⁷) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung²⁸) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten²⁹)

5.5.2.1 Überweisungsaufträge

5.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

²⁷ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

²⁸ z.B. US-Dollar.

²⁹ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

5.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungs- betrag	Konventionelle Abwicklung	
		0 EUR	1 EUR
USA, Schweiz, Großbritannien	bis zu 12.500 EUR	7,50 EUR	7,50 EUR
alle anderen	bis zu 12.500 EUR	1,5 ‰ vom Umsatz, mind. 10,00 EUR zzgl. 0,25 ‰, mind. 2,00 EUR	1,5 ‰ vom Umsatz, mind. 10,00 EUR zzgl. 0,25 ‰, mind. 2,00 EUR + Fremdgeb. 20,00 EUR
alle	über 12.500 EUR	1,5 ‰ vom Umsatz zzgl. 0,25 ‰, mind. 2,00 EUR	1,5 ‰ vom Umsatz, zzgl. 0,25 ‰, mind. 2,00 EUR + Fremdgeb. 20,00 EUR

5.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

NSTP-Zuschlag	15,00 EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	35,00 EUR
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	35,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	2,50 EUR

5.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Bei einer Entgeltweisung "0" oder "2" werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungs-	Konventionelle
	bis zu	Abwicklung
	EUR	EUR
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC		Buchungsposten
Übrige Länder in Euro		1,5 ‰, mind. 10,00 EUR
Übrige Länder in Fremdwährung		1,5 ‰, mind. 10,00 EUR zzgl. Courtage 0,25 % mind. 2,00 EUR

5.6 Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Kurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechsellkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

5.7

Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum "Girokonto für jedermann" für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

Bei Streitigkeiten aus dem Anwendungsbereich der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen, das Verbraucherkreditrecht (§§ 491 bis 510 des Bürgerlichen Gesetzbuches) sowie das Zahlungsdiensterecht (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches) kann sich der Kunde an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

5.8

Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Portokosten

nach Aufwand EUR

6	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden			
6.1	Allgemein			
	Scheckvordrucke (pro Stück)			0,00 EUR
	Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)			0,00 EUR
	Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden, für 1 Scheck (6 Monate)			7,50 EUR
	Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden, ab 2 Schecks (6 Monate)			15,50 EUR
	Bereitstellung eines Bundesbankschecks			25,00 EUR
	Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks			50,00 EUR
	Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks		Buchungsposten	EUR
	Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks		Buchungsposten	EUR
	Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers			0,00 EUR
	Anforderung eines BSE-Schecks, Original oder Kopie			8,00 EUR
	Telefonische Scheckbestätigung			8,00 EUR
	Telefonische Bestätigung der Scheckeinlösung			8,00 EUR
6.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)			
6.2.1	per Verrechnungsscheck			
	in Euro:	bis 50,00 EUR Gegenwert		5,00 EUR
		darüber 1,500 ‰,	mindestens	15,00 EUR
	in Fremdwährung:	bis 50,00 EUR Gegenwert		5,00 EUR
		darüber 1,500 ‰,	mindestens	15,00 EUR
	zzgl. Courtagage:	0,250 ‰,	mindestens	2,00 EUR
6.2.2	per Bankscheck			
	in Euro:	1,500 ‰,	mindestens	25,00 EUR
	in Fremdwährung:	1,500 ‰,	mindestens	25,00 EUR
	zzgl. Courtagage:	0,250 ‰,	mindestens	2,00 EUR
6.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)			
	in Euro:	1,500 ‰,	mindestens	15,00 EUR
	in Fremdwährung:	1,500 ‰,	mindestens	15,00 EUR
	zzgl. Courtagage:	0,250 ‰,	mindestens	2,00 EUR
6.4	Wertstellungen im Scheckverkehr			
6.4.1	Bei Gutschriften			
	Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut			am Tag der Buchung

Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut³⁰

bei Gutschrift ein EUR: 4 Tage
bei Gutschrift in Fremdwährung: 6 Tage

aus Scheckruckgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto
des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen

am Tag der Belastung

6.4.2

Bei Belastungen

Scheck

am Tag der Belastungs-
buchung für die Bank

Scheckruckgabe zulasten des Zahlungsempfängers

am Tag der Wertstellung
der ursprünglichen
Gutschrift

6.5

Reiseschecks

• auf Euro lautende Reiseschecks

Verkauf von Euro-Reiseschecks	1,00 %,	mindestens	7,50 EUR
Barauszahlung von Euro-Reiseschecks zzgl. Stuckgebuhr			5,00 EUR 2,50 EUR
zzgl. Courtage bei OUT-Währungen	0,025 %,	mindestens	2,00 EUR
Rücknahme von Euro-Reiseschecks, je Stück			2,50 EUR

• auf Fremdwährung lautende Reiseschecks

Verkauf von Fremdwährungs-Reiseschecks	1,00 %,	mindestens	10,00 EUR
Barauszahlung von Fremdwährungs-Reiseschecks zzgl. Stuckgebuhr			5,00 EUR 2,50 EUR
zzgl. Courtage bei OUT-Währungen	0,025 %,	mindestens	2,00 EUR
Rücknahme von Fremdwährungs-Reiseschecks, je Stück zzgl. Courtage bei OUT-Währungen	0,025 %,	mindestens	2,50 EUR 2,00 EUR

6.6

Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen

Portokosten

nach Aufwand EUR

7

Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden und Ge- schaftskunden

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschaftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

³⁰ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.

8	Kredite		
8.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft		
8.1.1	bei der Kreditbearbeitung		
	Darlehnsumschreibung		75,00 EUR
	Bearbeitung von Darlehnsanträgen WFA	maximal	1.000,00 EUR
	Berechnung Vorfälligkeitsentschädigung		180,00 EUR
	Vorfälligkeitsentgelt	gemäß gesonderter Berechnung	
	Bereitstellungsprovision	gemäß gesonderter Berechnung	
	Schuldhaftentlassung	0,5 % der Restschuld, mindestens	200,00 EUR
	Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten		0,00 EUR
	Reduzierung der Tilgungsvereinbarung im Kundeninteresse		0,00 EUR
	Verlängerung von KK-Limiten		0,00 EUR
	Bearbeitungsgebühr Firmen- und Gewerbedarlehen	gemäß gesonderter Berechnung	
	Stundung		0,00 EUR
	Ratenzahlungsvereinbarung		0,00 EUR
	Bearbeitung von rückständigen Versicherungsprämien		
	- je Prämienrechnung		0,00 EUR
	- gerichtl. Mahnverfahren Bel.-Kosten		2,60 EUR
	Bescheinigungen und Bestätigungen		
	- Zinsbescheinigungen je Konto		10,00 EUR
	- Erstellung Fremdmittelbescheinigung		10,00 EUR
	- Kontenverwendungsmitteilung		5,00 EUR
	- Kontostandsmitteilung		5,50 EUR
	- Erstellung Bescheinigung WFA (falls der Antrag nicht über unser Haus läuft)		20,00 EUR
	Beantragen einer Zwangsversteigerung	nach Aufwand	
	Kontoführung Darlehnskorten		1,50 EUR
	Manuelle Bearbeitung Refi-Darlehn	gemäß gesonderter Berechnung	

8.1.2	bei der Sicherheitenbearbeitung		
	Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)		0,00 EUR
	Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)		0,00 EUR
	Bearbeitungsgebühren Grundschuldabtretungen		100,00 EUR
	Erteilung von Treuhandaufträgen		0,00 EUR
	Treuhandaufträge (Ablösung durch andere Banken / Notare)		100,00 EUR
	Ausfertigung von öffentlich beglaubigten Urkunden für Kunden, z. B. Pfandfreigabe		0,00 EUR
	- mit Nachweis der Vertretungsberechtigung		0,00 EUR
	- bei Ablösungen		0,00 EUR
	Grundpfandrechte:		
	- Freistellungserklärung Darlehn Bauträger		250,00 EUR
	- Objekttausch / Pfandauswechslung		260,00 EUR
	- Sicherheitenbearbeitung (z.B. bei Sicherheitengeberwechsel)		250,00 EUR
	Sicherheitentausch im Kundeninteresse		
	- Neuanlage Sicherheiten Sperre (fremd)		15,00 EUR
	Wertschätzung / Wertermittlung von Grundstücken und Gebäuden		0,00 EUR
8.2	Avale		
	Ausfertigungsgebühr		25,00 EUR
	Provision	2,00 % pro Quartal, mindestens	10,00 EUR
8.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen		
	Portokosten		nach Aufwand EUR
	interne Retouren Darlehenskorten		3,00 EUR
9	Auskünfte		
	(im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht)		
	Bankauskunft im Inland einholen		20,00 EUR
	Bankauskunft im Inland als Eilauskunft einholen		20,00 EUR
	Bankauskunft im Ausland einholen		20,00 EUR
	Bankauskunft im Ausland als Eilauskunft einholen		20,00 EUR
	sonstige eingeholte Auskünfte (zzgl. Auslagen)		20,00 EUR
	Abgabe einer Bank-an-Bank Auskunft		30,00 EUR

Schrankfächer/Verwahrstücke

Die Mietgebühren werden am 10. Werktag im Monat Februar eines jeden Jahres durch die GAD für das laufende Jahr belastet.
Bei Neuanlage / Änderung / Löschung nach diesem Termin ist die jeweilige Gebühr manuell abzurechnen.
Die Versicherungssumme beträgt 5.000,00 EUR (Beitrag 7,18 EUR incl. Vers.-St.) und kann wahlweise abgeschlossen werden.

Mietpreis für Schrankfach (inkl. USt) pro Jahr	ohne Versicherung	mit Versicherung
- Größe 1 (4cm, 4, 5cm, 5cm, 6cm, 7cm)	23,59 EUR	30,77 EUR
- Größe 2 (7,5cm, 9cm, 10cm, 12,5cm)	41,03 EUR	48,21 EUR
- Größe 3 (14,5cm, 15cm)	47,19 EUR	54,37 EUR
- Größe 4 (20cm)	63,60 EUR	70,78 EUR
- Größe 5 (28,5cm, 30cm, 35cm)	84,12 EUR	91,30 EUR
- Größe 6 (75cm)	121,05 EUR	128,23 EUR
- Größe 7 (45 x 60 cm)	121,05 EUR	128,23 EUR
- Größe 8 (60cm)	107,72 EUR	114,90 EUR
Einlagerung von Verwahrstücken (inkl. USt), pro Jahr		
- Umschläge, Kassetten		12,31 EUR
- Koffer u. ä.		15,39 EUR
Mietpreis für Sparbuchschießfächer		0,00 EUR

- 11 Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen
- 11.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)
- 11.1.1 Kauf und Verkauf (Provision)
- 11.1.1.1 Mehrwertdepot (Multi-Kanal-Depot)

Wertpapierart	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order	Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order
	jeweils zuzüglich Abwicklungsentgelt und fremde Spesen			
Aktien	0,65 % / 15,00 EUR	0,40 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR	0,40 % / 50,00 EUR
Optionsscheine	0,65 % / 15,00 EUR	0,40 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR	0,40 % / 50,00 EUR
Verzinsliche Wertpapiere	0,65 % / 15,00 EUR	0,40 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR	0,40 % / 50,00 EUR
Wandelanleihen/Optionsanleihen	0,65 % / 15,00 EUR	0,40 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR	0,40 % / 50,00 EUR
Zero Bonds	0,65 % / 15,00 EUR	0,40 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR	0,40 % / 50,00 EUR
Genussscheine/Genussrechte	0,65 % / 15,00 EUR	0,40 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR	0,40 % / 50,00 EUR
Investmentanteile über Börse	0,65 % / 15,00 EUR	0,40 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR	0,40 % / 50,00 EUR
Bezugsrechte/Teilrechte	5,00 EUR	5,00 EUR	5,00 EUR	5,00 EUR
Sonstige Wertpapiere	0,65 % / 15,00 EUR	0,40 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR	0,40 % / 50,00 EUR

11.1.1.2 Direktdepot (Internet-Brokerage)

Wertpapierart	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
		Online-Brokerage Provision: EUR je Order		Online-Brokerage Provision: EUR je Order
	jeweils zuzüglich Abwicklungsentgelt und fremde Spesen			
Aktien		15,00 EUR		50,00 EUR
Optionsscheine		15,00 EUR		50,00 EUR
Verzinsliche Wertpapiere		15,00 EUR		50,00 EUR
Wandelanleihen/Optionsanleihen		15,00 EUR		50,00 EUR
Zero Bonds		15,00 EUR		50,00 EUR
Genussscheine/Genussrechte		15,00 EUR		50,00 EUR
Investmentanteile über Börse		15,00 EUR		50,00 EUR
Bezugsrechte/Teilrechte		5,00 EUR		5,00 EUR
Sonstige Wertpapiere		15,00 EUR		50,00 EUR

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und –abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Limitvormerkung,³¹ -änderung und -streichung

0,00 EUR pro Auftrag

³¹ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

11.1.2 Erwerb und Rückgabe von Investmentanteilen (außerbörslich)

	Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt)/Minimum	Online-Brokerage Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt)/Minimum
Erwerb von Investmentanteilen ohne Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	0,00 EUR	0,00 EUR
Erwerb von Investmentanteilen mit Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	0,00 EUR	0,00 EUR
Rückgabe von Investmentanteilen		
Investmentanteile des Verbundes	0,00 EUR	0,00 EUR
Sonstige Gesellschaften	0,00 EUR	0,00 EUR

11.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

11.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren

Depotgebühr (zzgl. USt), je Monat 2,50 EUR

Depots mit ausschließlich Bestand in IHS-Papieren der Volksbank Krefeld eG gebührenfrei

11.2.2 Einlieferung effektiver Stücke (inkl. USt)

- Girosammelverwahrung 35,00 EUR
- Streifbandverwahrung 35,00 EUR
- Wertpapierrechnung 35,00 EUR

11.2.3 Kapitalveränderungen

Bezug von

	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order	Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert zzgl. EUR je Order
jungen Aktien (bis 500,00 € Kurswert)	9,50 EUR	9,50 EUR	9,50 EUR	9,50 EUR
jungen Aktien (über 500,00 € Kurswert)	0,65 % / 15,00 EUR	0,40 % / 15,00 EUR	0,65 % / 50,00 EUR	0,40 % / 50,00 EUR
Options-, Wandelanleihen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Genussscheinen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

11.2.5	Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien (inkl. USt)³²	
	Pro Auftrag	0,00 EUR
11.2.6	Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt)	
	Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen	0,00 EUR
	Abrechnungskorrekturen auf Wunsch des Kunden	11,90 EUR
11.2.7	Auf Kundenwunsch Erstellen von:	
	Depotaufstellung	
	- maschinell (inkl. USt)	0,00 EUR
	- manuell	nach Aufwand
	Zweitschriften (inkl. USt)	
	- maschinell (inkl. USt)	0,00 EUR
	- manuell	nach Aufwand
11.2.8	Nachträgliche Konvertierung bei Zinszahlung bzw. Endfälligkeit	0,00 EUR
11.2.9	Weitere Dienstleistungen	
	Besorgung von Geschäftsberichten ausländischer Gesellschaften (inkl. USt)	0,00 EUR
	Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter (inkl. USt)	0,00 EUR
	Versandgebühr für Berechtigungsscheine der DBV	7,50 EUR
11.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	
11.3.1	Kauf und Einlösung im Tafelgeschäft	
	Inhaberschuldverschreibungen der Volksbank Krefeld eG	0,00 EUR
	Tafelpapiere der verbundangehörigen Unternehmen (WGZ / Union)	100,00 EUR
	zzgl. Fremdgebühr	150,00 EUR
11.3.3	Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist)	
	Inland	0,00 EUR
	Ausland	0,00 EUR

³² Entfällt im Fall eines Kaufs und Verkaufs sowie bei einem Wertpapierausgang.

EBL (Electronic Banking)

Zahlungsverkehr (FTAM)	
- FTAM-Freischaltung, zzgl. MWSt.	103,00 EUR
- FTAM Basispauschale, zzgl. MWSt, monatlich	13,00 EUR
- FTAM Native, zzgl. MWSt, monatlich	25,00 EUR
Zahlungsverkehr (EBICS)	
- EBICS-Freischaltung, zzgl. MWSt.	150,00 EUR
- EBICS-Pauschale, zzgl. MWSt., monatlich	17,00 EUR
Zahlungsverkehr (HBCI)	
- HBCI – VR-NETworld Karte / Chipkarte / Seccos	30,00 EUR
- HBCI – virtuell - / Diskette	8,00 EUR
- Chipkartenleser Cyberjack Secoder, zzgl. MWSt.	54,20 EUR
Software	
- Programmausgabe ProfiCash, zzgl. MWSt.	89,00 EUR
- Update ProfiCash, zzgl. MWSt.	30,00 EUR
- Programmausgabe VR-NETworld Software, zzgl. MWSt.	34,00 EUR
- Update VR-NETword per Internet	0,00 EUR
- Servicevertrag, zzgl. MWSt., pro Jahr	54,00 EUR
DATEV	
- Auszugerstellung, monatlich	pro Konto 5,00 EUR
Sm@rt TAN	
- Sm@rt-TAN Plus Generator / Sm@rt-TAN Optic Generator	12,00 EUR
OPT-Gebühren	
- Fremdterminal, monatlich pro Terminal	2,00 EUR
Phishing	
- Supportbepreisung IP-Recherche (ab zweiter Warnung)	25,00 EUR
Mobile Banking Info Edition	
- SMS-Nachricht, 1. bis 5. Nachricht, je Nachricht	0,00 EUR
- SMS-Nachricht, 6. bis 10. Nachricht, je Nachricht	0,15 EUR
- SMS-Nachricht, 11. bis 30. Nachricht, je Nachricht	0,15 EUR
- SMS-Nachricht, 31. bis 50. Nachricht, je Nachricht	0,15 EUR
- SMS-Nachricht, ab 51. Nachricht, je Nachricht	0,15 EUR
m-TAN	
- SMS-Nachricht, 1. bis 5. Nachricht, je Nachricht	0,00 EUR
- SMS-Nachricht, 6. bis 10. Nachricht, je Nachricht	0,15 EUR
- SMS-Nachricht, 11. bis 30. Nachricht, je Nachricht	0,15 EUR
- SMS-Nachricht, 31. bis 50. Nachricht, je Nachricht	0,15 EUR
- SMS-Nachricht, ab 51. Nachricht, je Nachricht	0,15 EUR

13	Sonstiges		
	Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)		0,00 EUR
	Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)		0,00 EUR
	Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)		0,50 EUR
	Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde		
	- Beleg-Recherchen	2,50 EUR / Stück, mindestens	10,00 EUR
	- Überweisungsnachfragen	2,50 EUR / Stück, mindestens	5,00 EUR
	- Anfordern von BSE-Schecks, Original oder Kopie		8,00 EUR
	zzgl. Zeitaufwand, je Stunde		15,00 EUR
	Vertrag zugunsten Dritter		
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		0,00 EUR
	- ansonsten		0,00 EUR
	Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen)		
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		30,00 EUR
	- ansonsten		30,00 EUR
	Erträgnisaufstellung		
	- Erstellung Erträgnisaufstellung		12,50 EUR
	- Erstellung automatisch durch WGZ, zzgl. USt.	pro Posten 0,50 EUR, mindestens	10,00 EUR
	Saldenbestätigung, außerhalb der Quartalsabrechnung		
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		13,00 EUR
	- ansonsten		13,00 EUR
	Saldenbestätigung, innerhalb eines Ermittlungsverfahrens		
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		gemäß JVEG
	- zzgl. Kosten für Kopien	1. -50. Kopie	0,50 EUR
		jede weitere Kopie	0,15 EUR
	Saldenbestätigung, Erstellung durch die Revision		
	- je aktivem Konto	13,00 EUR, mindestens	25,00 EUR
	Zinsbescheinigungen, pro Jahr und Konto		
	- KK, Spar, Darlehn, Termingelder		10,00 EUR
	Steuerbescheinigungen, pro Jahr und Konto		
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		12,82 EUR
	- Spar, Termingelder		5,00 EUR
	Kontosperre im Auftrag des Kunden		
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		0,00 EUR
	- ansonsten		0,00 EUR
	Adressnachforschung		
	- allgemein		13,00 EUR
	- für Inkassobüros		20,00 EUR
	Mahnung ³³		
	- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)		0,00 EUR
	- ansonsten		2,50 EUR
	Bearbeitung einer Kontopfändung		
	- Aussetzung einer Pfändung		15,00 EUR

³³ Kostenlos, wenn bei einem Verbraucherkreditvertrag dem Kreditnehmer während seines Vertrages der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet wird oder der Kunde erst durch die Mahnung in Verzug gerät.
Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.

Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	15,00 EUR / Stunde
- ansonsten	15,00 EUR / Stunde
Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	0,00 EUR
- ansonsten	0,00 EUR
Wechsel	
- Inkassoprovision	20,00 EUR
- Wechseleinlösung am Verfalltag durch Belastung des Kontos	11,00 EUR
- Wechseldiskont vom Kunden	11,00 EUR
- Wechselrückruf, je Wechsel gemäß Abkommen	12,50 EUR
- Wechselrückruf von Kunden	12,50 EUR
- zzgl. Porto und Auslagen	2,60 EUR
- Wechselprotest, je Wechsel	1/3 % + Auslagen (vorg. Kosten), mindestens 10,00 EUR
Inkasso	
- Inkassoprovision KFZ-Briefe	20,45 EUR

Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum "Girokonto für jedermann" für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

Bei Streitigkeiten aus dem Anwendungsbereich der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen, das Verbraucherkreditrecht (§§ 491 bis 510 des Bürgerlichen Gesetzbuches) sowie das Zahlungsdiensterecht (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches) kann sich der Kunde an die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle wenden. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.